

# Polizeiaktion gegen Mitglieder der Hells Angels

## Koordiniertes Vorgehen in mehreren Kantonen

Medienmitteilungen, fedpol, 29.04.2004

**Die Bundeskriminalpolizei (BKP) hat am Mittwochabend in den Kantonen Zürich, Aargau, Solothurn und Waadt eine Polizeiaktion gegen führende Mitglieder der Gruppierung Hells Angels MC Switzerland durchgeführt. In dem gemeinsamen Einsatz mit den Polizeikörpern von Stadt und Kanton Zürich sowie der Kantone Aargau, Solothurn und Waadt wurden zahlreiche Personen unter dem Verdacht der Beteiligung an einer kriminellen Organisation verhaftet.**

An der Operation waren rund 300 Polizeibeamte von Bund und Kantonen beteiligt. In den erwähnten Kantonen wurden an zahlreichen Orten Hausdurchsuchungen vorgenommen, bei denen umfangreiches Material sichergestellt werden konnte. Die Aktion verlief ohne Zwischenfälle. Insbesondere kam es zu keinem Schusswaffengebrauch, und es gab keine Verletzten. Für die betroffenen Personen gilt die Unschuldsvermutung.

Die Aktion fand im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens unter der Leitung der Bundesanwaltschaft (BA) statt. In deren Auftrag hat die BKP mit Unterstützung kantonaler und städtischer Polizeikörper seit mehreren Monaten Ermittlungen geführt, die noch nicht abgeschlossen sind. Mit Rücksicht auf den weiteren Verlauf des Verfahrens ist es den Strafverfolgungsbehörden derzeit nicht möglich, weitere Angaben zu machen.

Weitere Auskünfte

Mediendienst fedpol, T +41 31 324 13 91,

Letzte Änderung: 29.04.2004

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement (EJPD)